

## Diverse servicii (conform descrierii)

I.D.: 6520297

---

Data publicarii	27.05.15	Coduri CPV	72910000 72120000 72720000
-----------------	----------	------------	----------------------------

---

Termenul limita pentru depunere: 23.06.15 11:00

---

Descriere: Die LfA Förderbank Bayern muss aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen ein Notfall-Rechenzentrum vorweisen. Da ein Aufbau eines eigenen Notfallrechenzentrums nicht wirtschaftlich wäre, soll ein externer Dienstleister mit Leistungen eines Notfall-Rechenzentrum beauftragt werden. Diese Leistungen sollen im Test- und Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Der Dienstleister soll Teile der Leistungen in München erbringen. Die LfA Förderbank Bayern betreibt ein eigenes Rechenzentrum. Für Notfallszenarien möchte die LfA Förderbank Bayern folgende Leistungen beauftragen: 1. Folgende Systeme sollen zur Verfügung stehen (Stand: 01/2015).— ESX-Umgebung mit folgenden Leistungsdaten für bis zu 75 virtuelle Maschinen;— 46 Prozessoren/392 Kerne/393 Threads;— 2048 GB RAM;— 10 GB Netzwerk- und 8Gbit SAN-Anbindung;— Die tägliche Datensicherung von bis zu 10 physikalischen Servern (mind. 2 CPUs, 32 GB RAM, alle Server bis auf einen 100 GB HDD, ein Server 1 TB HDD) soll funktionsfähig zur Verfügung gestellt werden;— Datenhaltungsspeicher gesamt ca. 30 TB;— SAN-Storage für die ESX-Umgebung bis zu 20 TB;— -Leistungsklasse mindestens 10k SAS 600 GB;— 2 Netapp-Filer, Clustered Ontap;— - bis zu 15 TB NAS-Speicher;— - Aufteilung und Features nach aktuellem Stand in der LfA.DataDomain für Datensicherung im Notfallrechenzentrum und Wiederanlauf beim Auftraggeber. 2. Unterstützung bei der Systemsicherung. Die Betriebssystem- und AWS-Daten sind aus VM-Ware-Snapshots über Networker wiederherstellbar. a. Teilsicherung Mo.-Do. = 18 TB; b. Vollsicherung Fr. = 30 TB; c. Die tägliche Datenübertragung des Deltas der Datensicherung beläuft sich derzeit auf ca. 1 TB; d. Das Wachstum beträgt derzeit ca. 60 % pro Jahr. Andere Szenarien sind vorstellbar. Die Sicherungsszenarien sind Gegenstand des Verhandlungsverfahrens. 3. Im K-Fall: Bereitstellung von 30 Notfallarbeitsplätzen in einem Notfallraum, mit 15 PCs (Windows7) alternativ 15 Thin Clients und 2 PCs, 2 Drucker, 2 Telefone und 1 Faxgerät zusätzlich 15 Anschlüsse für Laptops/PCs (Strom + Netzwerkanschluss) in einem Raum mindestens 5 km Luftlinie von der LfA entfernt, jedoch mit S-Bahn oder U-Bahn innerhalb maximal einer Stunde von der LfA aus erreichbar. 4. Im K-Fall: Bereitstellung der wesentlichen Systeme der LfA Förderbank Bayern innerhalb definierter Zeiträume. Unterstützung vor Ort im Notfallraum muss gewährleistet sein. Die Zeiträume und das genaue Vorgehen sind Gegenstand des Verhandlungsverfahrens. 5. Unterstützung bei der Wiederherstellung der Systeme der LfA Förderbank Bayern, wenn diese wieder verfügbar sind. Die Zeiträume und das genaue Vorgehen sind Gegenstand des Verhandlungsverfahrens. 6. Durchführung eines jährlichen Notfalltests mit einer Dauer von ca. 3 Wochen. Umfang und genaue Gestaltung des Notfalltests sind Gegenstand des Verhandlungsverfahrens. 7. Beratung zu Details der Notfallplanung. Der genaue Umfang der Beratung ist Gegenstand des Verhandlungsverfahrens.

---